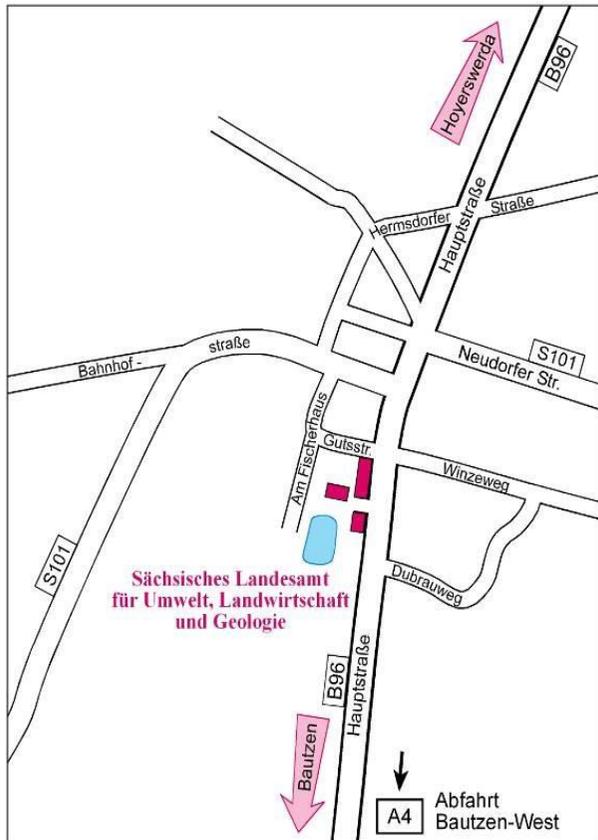


## Anfahrt:



### Mit dem Auto:

Aus Richtung Westen: Über BAB 4 bis Ast. Salzenforst, weiter Richtung B 96. Ab Kreisverkehr B 96 Richtung Hoyerswerda. Oder: BAB 4 bis Ast. Uhyst, weiter über Crostwitz, Naußlitz, Eutrich nach Königswartha.

Aus Richtung Norden: Über BAB 15 bis Ast. Cottbus-Süd, weiter B 97 bis Kreisverkehr zur B 96, ab hier weiter Richtung Bautzen bis Königswartha.

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Busverbindung mit RegioBus von Bautzen oder Hoyerswerda nach Königswartha (Linie R 103). Abfahrt etwa stündlich ab Bautzen (August-Bebel-Platz, Fußweg vom Bahnhof etwa 10 min) bzw. ab Hoyerswerda (Abfahrt vom Bahnhofsvorplatz). Fußweg Bushaltestelle bis Tagungsort 2 min.

Für die Übernachtung sind Zimmer im Hotel garni „Heidehof“, Hermsdorfer Straße 32 in 02699 Königswartha reserviert. Buchungen können unter den Telefonnummern +49 (0) 35931 22022 bzw. +49 (0) 160 93189575 vorgenommen werden.

**Ansprechpartner:**  
Bärbel Schlotze  
Abteilung Landwirtschaft  
Referat Fischerei  
Telefon: + 49 (0) 35931 296-10  
Telefax: + 49 (0) 35931 296-11  
E-Mail: baerbel.schlotze@smul.sachsen.de

**Herausgeber und Veranstalter:**  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: +49 (0) 351 2612-0  
Telefax: +49 (0) 351 2612-1099  
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de  
www.smul.sachsen.de/lfulg

## Fachtag Aquakultur und Fischerei

am 3. und 4. März 2020 in Königswartha



# Fachtag Aquakultur und Fischerei

Termin: 3. und 4. März 2020

Ort: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Gutsstraße 1 (Großer Saal), 02699 Königswartha

Der traditionsreiche Fachtag Fischerei gehört inzwischen zum Terminkalender vieler Praktiker, Mitarbeiter von Behörden und Verwaltungen, nicht nur aus Sachsen, sondern aus dem gesamten Bundesgebiet.

Wie in jedem Jahr stehen aktuelle Fragen der Aquakultur und Binnenfischerei im Freistaat Sachsen im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung.

Fragen einer zukunftsorientierten Karpfenteichwirtschaft bilden in diesem Jahr einen Schwerpunkt. Hier reihen sich auch die Versuchsergebnisse aus der Lehr- und Versuchsteichanlage des LfULG ein. Die zweitägige Vortragsveranstaltung unterstützen wie in jedem Jahr Beiträge von Fachkollegen aus anderen Forschungseinrichtungen.

Norbert Eichkorn  
Präsident des  
Landesamtes für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie

Dr. Uwe Bergfeld  
Abteilungsleiter  
Landwirtschaft

Dienstag, 3. März 2020  
10:00 bis 17:00 Uhr

- 1. Begrüßung**  
Dr. Gert Füllner; LfULG
- 2. Aktuelle Fragen der Aquakultur und Fischerei in Sachsen**  
Ulrike Weniger; Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
- 3. Klimawandel und Teichwirtschaft**  
Dr. Gert Füllner; LfULG

Mittagspause

- 4. Karpfenbrutauzucht in der Kreislaufanlage: Ausstattung – Aufwand – Aufzuchtergebnisse**  
Dr. Andreas Müller-Belecke; Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow
- 5. Sömmerung von Karpfenteichen einst und jetzt.**  
Carl-Richard Miethe; LfULG

Kaffeepause

- 6. Einfluss der Bewirtschaftung von Karpfenteichen auf die Amphibiengesellschaften**  
Franz Löffler; Universität Osnabrück, Fachbereich Biologie/Chemie
- 7. Wie wird man Fischwirt/in? Ein Bericht über die inzwischen länger zurückliegende Ausbildung**  
Aisha Degen-Smyrek; Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow
- 8. Können Groppe und Grundel zusammenleben? MoBiAqua – Ein sächsisch-tschechisches Kooperationsprojekt zum Schutz der aquatischen Biodiversität"**  
Prof. Dr. Thomas Berendonk, Dr. Susanne Worischka,

Luise Richter, Sascha Krenek; TU Dresden, Institut für Hydrobiologie  
Ab 18:00 Uhr sind im Hotel „Heidehof“ Plätze für ein geselliges Zusammensein reserviert.

Mittwoch, 4. März 2020  
9:00 bis 12:00 Uhr

- 9. Entwicklung der Kormoranbestände und Schäden im Ostseeraum**  
Thorsten Wichmann; Landesfischereiverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- 10. Fachliche Beratung von Fischzuchten und Fischkreislaufanlagen**  
FWM Max Hoersen; Rent a Fishman Görzke
- 11. Lausitzer Fisch: Status Quo und Ausblick**  
Olaf Franke; Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH Bautzen
- 12. Regionale Marken für landwirtschaftliche Produkte – Chancen, Risiken und Erfolgsfaktoren in der praktischen Umsetzung. Ein Praxisbeispiel „Herford Elbweiderind Graditz“ 2017–2019: Umsatz- Preis- und Kundenstammenteckung**  
Dipl.agr.Ing./Dipl.Betriebswirt Matthias Schneider; schneider+freunde Landwirtschaftliche Markt- und Beratungsgesellschaft mbH, Nordsachsen

Moderation: Dr. Gert Füllner, LfULG

Mittagspause

Ab 13:00 Uhr  
36. Mitgliederversammlung des  
Sächsischen Landesfischereiverbands